

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 220,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 270,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von 320,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.
Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:
www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Uta Bauer und Thomas Stein, Difu, Berlin

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Christiane Claus, Tel. +49 30 39001-284,
fortbildung@difu.de

(Anmeldung nur online möglich)

**Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter**
<https://difu.de/12787>



Darum geht's...

Ohne Bürgerbeteiligung wird in Kommunen kein größeres Projekt mehr geplant. Auch wenn das „ob“ weniger umstritten ist, stellt sich für Verwaltung und Politik bei vielen Verkehrsplanungsprojekten die Frage „wie“ eine erfolgreiche Beteiligung gelingen kann. Denn gut gemeinte Projekte stoßen vielfach auf Widerstand verschiedener Akteursgruppen wie Bürgerschaft oder Gewerbetreibende. Ob nun der Ausbau der Straßenbahn geplant wird, die Parkraumbewirtschaftung eingeführt werden soll, oder stark frequentierte Straßenräume zugunsten von ÖPNV, Fuß- und Radverkehr umgeplant werden, eine frühzeitige Kommunikation und Beteiligung der Betroffenen, aber auch der Kommunalpolitik und anderer Ämter ist inzwischen zu einem eigenen Handlungsfeld von Verkehrsplanungsprojekten geworden. Zusätzlich nehmen die Nutzungskonflikte mit steigendem Verkehrsaufkommen zu, die Komplexität der Planungs- und Kommunikationsprozesse steigt. Dabei äußern sich Autofahrende oft lautstärker als die „schweigende Mehrheit“, die zu Fuß, mit dem Rad oder öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs ist. Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt des WebSeminars:

- Was ist für eine erfolgreiche Partizipation bei kommunalen Verkehrsprojekten zu beachten? Wo ist Information, wo ist ergebnisoffene Beteiligung sinnvoll?
- Wie kann die „schweigende Mehrheit“ aktiviert und eingebunden werden?
- Was lässt sich aus gelungenen und weniger gelungenen Beteiligungsprojekten in den verschiedenen Feldern lernen?
- Welche Rolle spielt zivilgesellschaftliches Engagement?

Zielgruppen

→ WebSeminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen der Verkehrs- und Stadtplanung, Tiefbauämtern, Straßenbauämtern, Straßengenehmigungsbehörden, Ratsmitglieder sowie Verkehrsunternehmen und Dienstleister

Veranstaltungsort

online

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Beteiligung bei kommunalen Verkehrsprojekten

Anforderungen und Erfahrungen

22.-23. April 2021
WebSeminar

Donnerstag 22. April 2021

08.45 Ankommen im virtuellen Raum

09.00 Begrüßung und Seminareinführung

→ Uta Bauer und Thomas Stein, Difu, Berlin

Wo stehen wir?

09.15 Beteiligung an Verkehrsprojekten –

Herausforderungen, Methoden und Ressourcen

→ Mone Böcker, Geschäftsführerin, TOLLERORT entwickeln & beteiligen, Hamburg

09.45 Kollegialer Austausch zu Ihren Themen in Kleingruppen, beispielsweise:

- Ressourcen für gelungene Beteiligung
- Den Handel vom Handeln überzeugen
- Welche Methoden eignen sich für welchen Anlass, wann informieren, wann beteiligen?
- Pandemiekonforme Beteiligung – Erfahrungen mit digitalen Formaten

10.30 Pause

(Nicht) an Schienen scheitern. Beteiligung an ÖV-Projekten

10.45 Stadt.Bahn.Plus in Braunschweig –

Planung, Information und Beteiligung systematisch verzahnen

→ Michael Walther, Referent, strategische Projekte des Oberbürgermeisters, Stadt Braunschweig

11.15 CityBahn – Lehren aus Wiesbaden

→ Andreas Kowol, Stadtrat, Dezernat für Umwelt, Grünflächen und Verkehr, Stadt Wiesbaden

Anschließend Diskussion

12.00 Ende des ersten WebSeminar-Tages

Freitag 23. April 2021

08.45 Ankommen im virtuellen Raum

09.00 Begrüßung

→ Uta Bauer und Thomas Stein, Difu, Berlin

Öffentlichen Raum zurückgewinnen – Impulse aus der kommunalen Praxis

09.15 „Unsere Straße kann mehr“ –

technisches, organisatorisches und kommunikatives Management des Straßenraums

→ Michael Glotz-Richter, Referent, nachhaltige Mobilität, Freie Hansestadt Bremen

09.30 Temporäre Projekte als Testraum für die Verkehrswende

→ Katja Beaujean, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Landeshauptstadt München

Anschließend Diskussion

10.15 Pause

Zivilgesellschaft als Treiber der Verkehrswende?

10.30 Vom Radentscheid zum Mobilitätsgesetz –

Die Rolle bürgerschaftlichen Engagements für die Berliner Verkehrswende

→ Peter Broytman, Koordinierungsstelle Radverkehr, Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr, Klimaschutz, Berlin

11.00 Gesprächsforum: Zivilgesellschaft als Treiber der Verkehrswende?

→ Dr. Stefan Lehmkuhler, Changing Cities e.V., Berlin

→ Katja Beaujean, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Landeshauptstadt München

→ Michael Glotz-Richter, Referent, nachhaltige Mobilität, Freie Hansestadt Bremen

→ Peter Broytman, Koordinierungsstelle Radverkehr, Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr, Klimaschutz, Berlin

12.00 Ende des WebSeminars

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme

Wir nutzen für unsere WebSeminare die Software "Cisco Webex Meetings". Diese ist webbasiert und ohne Download des Programms möglich. Sie gelangen mit einem Link, den Sie von uns per Mail erhalten, in unseren Online-Raum. Für Ihre Teilnahme benötigen Sie:

- eine stabile Internetverbindung
- einen aktuellen Internetbrowser (Google Chrome, Mozilla Firefox oder Microsoft Edge)
- ein Gerät zur Audioausgabe wie Computer-Lautsprecher oder Kopfhörer/Headset und (wenn Sie mögen eine Kamera)

Weitere Hinweise:

- Haben Sie keine Audioausgabegeräte können Sie sich während Ihres Beitritts in den Online-Raum auch über Ihr Telefon dazu schalten.
- Optional gibt es die "Cisco Webex Meetings Desktop App": <https://www.webex.com/de/downloads.html>
- Weitere Informationen zu Webex finden Sie hier: <https://www.webex.com/de/index.html>
- Eine restriktive IT-Umgebung oder ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen und können eine Teilnahme erschweren (und in seltenen Fällen verhindern)

Unsere Empfehlung: Testen Sie gerne selbstständig oder gerne auch gemeinsam mit der EDV-Abteilung Ihrer Einrichtung) ein Online-Meeting mit Webex im Vorfeld zu unserer Veranstaltung: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>

Für eine reibungslose Teilnahme bieten wir Ihnen außerdem ca. 1 Woche vor dem WebSeminar einen Technik-Check-Termin an. Dafür laden wir Sie gesondert ein.